

Pflichtenheft für Trainer & Mannschaften

Sportplatz Termen

- Hängt das Schild „Sportplatz gesperrt“, so ist dieser nicht zu betreten.
- Mit Stollenschuhen wird nicht trainiert. Es ist Aufgabe der Trainer, dies zu kontrollieren.
- Das Torschusstraining darf nicht immer an denselben Stellen durchgeführt werden und dazu sind die Trainingstore zu benutzen.
- Der Strafraum soll beim Training geschont werden. Der 5m Raum ist für jegliche Übungen gesperrt.
- Die Trainings sind so platzschonend wie möglich zu gestalten (insbesondere, wenn der Platz nass ist).
- Damit Energie gespart werden kann, ist das Licht auf das Nötigste zu reduzieren. Falls nur der halbe Platz verwendet wird, ist auch nur dieser zu beleuchten.
- Bei Abendspielen ist nach dem Spiel das Licht umgehend zu löschen. Es darf maximal der Scheinwerfer Richtung Bitsch «Bitsch 1» angelassen werden. Ab 22:30 ist jegliches Flutlicht strikte auszumachen.
- Der Trainer informiert die Gastmannschaft darüber, dass das Torwarteinschiessen nicht auf das Haupttor erfolgt.
- Bei nur einer anwesenden Mannschaft wird auf der Spielhälfte Richtung Goms trainiert.
- Koordinations- (z.B. mit Koordinationsleiter) und Sprintübungen werden neben dem Spielfeld durchgeführt
- Die Tore werden nach jedem Training gemäss untenstehenden Fotos versorgt und dürfen nicht auf die Tribüne gestellt werden.

Grosse Tore:



Junioren (E/D) Tore:

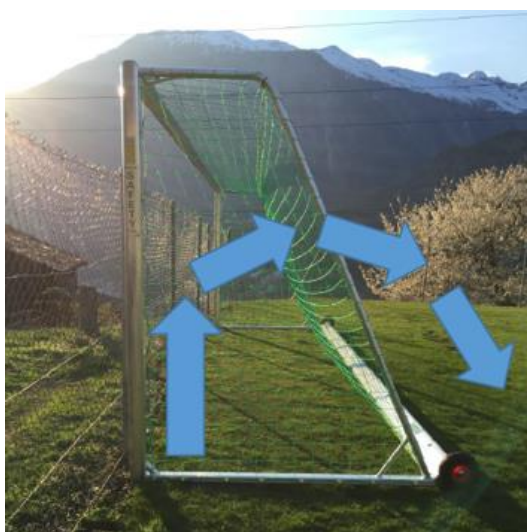


Mini-Tore:



Der Transport der grossen Tore ist wie folgt zu handhaben:

- Die Tore sind mindestens zu zweit zu verschieben – nie alleine versuchen.
- Tor vorne anheben, dann nach hinten kippen – nicht fallen lassen
- Tor auf den Rädern verschieben
- Beim Abstellen langsam abstellen – nicht fallen lassen
- Beim Aufräumen Innenraum gegen den Zaun richten



Wir empfehlen dir unsere geschätzten Hauptsponsoren:

Kunstrasenplatz

- Hängt das Schild „Sportplatz gesperrt“, so ist dieser nicht zu betreten.
- Die Anweisungen gemäss Verbotsticker an der Säule eingangs Kunstrasenplatz sind zwingend zu befolgen. Insbesondere auf Kaugummis ist zu verzichten, da diese sehr aufwändig zu entfernen sind, sollten diese auf den Kunstrasen fallen.
- Die Tore werden nach jedem Training gemäss untenstehendem Foto versorgt und dürfen nicht auf dem Platz liegen gelassen werden.



Der Transport der Tore ist wie folgt zu handhaben:

- Die Tore sind mindestens zu zweit zu verschieben – nie alleine versuchen.
- Tor vorne seitlich an den angebrachten Griffen um ca. 45° anheben– nicht fallen lassen
- Tor auf den Rädern verschieben
- Beim Abstellen langsam abstellen – nicht fallen lassen



Kunstrasenplätze heizen sich bei anhaltenden heissen Temperaturen stark auf und es kann vermehrt zu Verbrennungen der Haut kommen. Mittels Bewässerung kann dem einfach und effektiv entgegengewirkt werden.

Es obliegt dem Entscheid des Trainers, ob eine Bewässerung nötig und sinnvoll ist.

Ein Bewässerungszyklus dauert 6 Minuten (jeder der 6 installierten Spritzer läuft sequenziell während 1 Minute).

Um die Anlage in Betrieb zu nehmen, ist auf dem Steuergerät (Hunter PRO-C) einzig der Pfeil mit der Bezeichnung "Manuel Start" (s. roter Pfeil) während 3 Sekunden zu drücken. Die Anlage startet danach automatisch.

Das Steuergerät befindet sich in der Säule eingangs Kunstrasenplatz.



Sportplatz Ried-Brig

- Hängt das Schild „Sportplatz gesperrt“, so ist dieser nicht zu betreten.
- Mit Stollenschuhen wird nicht trainiert. Es ist Aufgabe der Trainer, dies zu kontrollieren.
- Die Trainings sind so platzschonend wie möglich zu gestalten (insbesondere, wenn der Platz nass ist).
- Vor dem Training inspiziert der Trainer den Platz und organisiert das Training am trockensten Ort. Frisch gewässerte Flächen sind zu meiden.
- Das Juniorenspielfeld soll beim Training geschont werden.
- Damit Energie gespart werden kann, ist das Licht auf das Nötigste zu reduzieren. Falls nur der halbe Platz verwendet wird, ist auch nur dieser zu beleuchten.
- Koordinations- (z.B. Koordinationsleiter) und Sprintübungen werden neben dem Spielfeld durchgeführt
- Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass nach dem letzten Heimspiel vom Spieltag die Tore und Eckfahnen, sowie allfällige Sitzbänke versorgt werden.
- Die Tore werden nach jedem Training gemäss untenstehenden Fotos auf der Tartanbahn versorgt:



Garderoben und Sportplatzareal

- Der Trainer, der als Letzter trainiert, ist verantwortlich, dass alle Kabinen und Balldepots nach dem Training geschlossen werden.
- Nach dem Duschen ist die Kabine grob zu reinigen. Der Trainer muss dies kontrollieren.
- Die Autos, Mofas und Velos sind an den vorgesehenen Standorten und nicht vor der Kantine zu parkieren.
- Die Fussballschuhe sind nicht an der Gebäudefassade zu reinigen bzw. abzuklopfen.

5/6

Wir empfehlen dir unsere geschätzten Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN
Belalp-Simplon

 **Maler- & Gipsergeschäft**
Romeo Pfammatter AG

helvetia 

Roten
Gartenbau AG
eidg. dipl. Gärtnermeister 

Gattlen 
GEBÄUDETECHNIK

 **Schreinerei**
Herbert Heinzen
3911 Ried-Brig

WELSCHEN
PARKETT. BRIGERBERG

Material

- Die Bälle sind durch die Trainer und nicht durch die Juniorenspieler zu pumpen.
- Nach dem Training ist sämtliches Material zu versorgen, sofern es nicht von der nächsten Mannschaft gebraucht wird.
- Im Materialraum herrscht Ordnung, was die Trainer zu kontrollieren haben.
- Die Trainingstore müssen entsprechend weggeräumt werden. Die Tore müssen getragen werden, um den Rasen zu schonen (nicht schieben) oder falls Rollen vorhanden sind darauf gerollt werden.
- Nach dem Spiel müssen die Hosen, Leibchen (Innenseite) und Strümpfe einzeln in die Tasche gepackt werden. Die Strümpfe sollen nicht mit Klebeband fixiert werden.



Marketing und Sponsoring

- Alle Aktivitäten im Bereich Sponsoring und Marketing sind frühzeitig mit dem Vorstand zu koordinieren.
- Sämtliche Anschaffungen für die Mannschaften (Tenues, Trainingsanzüge, Taschen) werden über den Vorstand koordiniert, damit bestehende Sponsoringverträge nicht verletzt werden.

Auftreten

- Wir verhalten uns sportlich korrekt und zeigen Respekt von unseren Gegnern und Schiedsrichtern. Spiele wollen wir gewinnen, weil wir sportlich die bessere Mannschaft sind und nicht aufgrund anderer Einflüsse. Die Trainer leben diese Einstellung vor und fordern sie auch von den Spielern und Eltern ein.
- Während dem Training und den Spielen (inkl. Vorbereitung) ist vom Rauchen und Trinken alkoholischer Getränke abzusehen.
- Die Teamzugehörigkeit soll optisch gezeigt werden. Deshalb tragen alle bei der An- und Abreise von unseren Spielen die einheitliche Mannschaftsbekleidung in Form des FC-Trainingsanzugs.

Ried-Brig, August 2020

6/6

Wir empfehlen dir unsere geschätzten Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN
Belalp-Simplon

 **Maler- & Gipsgeschäft**
Romeo Pfammatter AG

helvetia 

Roten
Gartenbau AG
eidg. dipl. Gärtnermeister 

Gattlen 
GEBÄUDETECHNIK

 **Schreinerei**
Herbert Heinzen
3911 Ried-Brig

WELSCHEN
PARKETT · BRIGERBERG